



Presseinformation

11.07.2017

Fortbildung „Ein starker Auftritt“

Menschen mit Behinderung trainieren für öffentliche Auftritte

Gammertingen-Mariaberg (zr). Die UN-Behindertenrechtskonvention möchte die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Belangen des Lebens verwirklichen. Dazu gehört auch, dass Menschen mit Behinderung in den unterschiedlichsten Gremien vertreten sind und dort selbst für ihre Belange und Interessen eintreten und Partei ergreifen. Verbunden mit solcher Gremienarbeit ist in der Regel der Auftritt vor anderen Menschen, das Sprechen vor einer Gruppe, die Formulierung von Argumenten und Wünschen bis hin zur Eigenwerbung, wenn es um die Wahl in solche Gremien geht. Auf Initiative von Bernd Schatz und Wolfram Keppler vom Diakonischen Werk Württemberg fand nun in der diakonischen Einrichtung Mariaberg e.V. in Gammertingen ein einwöchiger Workshop für Menschen mit Behinderung statt, bei dem genau diese Kompetenzen erworben werden konnten, um zukünftig in Werkstatträten, Bewohnerinnen- und Bewohnerräten oder auch in Kirchengemeinderäten und ähnlichen Gremien einen starken Auftritt hinlegen zu können.

Unter der organisatorischen Leitung von Naemi Walter, Mitarbeiterin Mariabergs, trainierten 17 Frauen und Männer mit Behinderung, wie sie ihr Erscheinungsbild, ihre Gesten, Kleidung und ihr Sprechen „publikumswirksam“ verbessern können. Sie sind Bewohnerinnen und Bewohner aus den verschiedensten Einrichtungen der Eingliederungshilfe aus ganz Baden-Württemberg. Die Fortbildung besuchten sie, da sie in unterschiedlichen Gremien mitarbeiten oder im Rahmen ihrer Arbeit häufig mit Publikum in Kontakt kommen. Ziel der Fortbildung war es, die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten kennenzulernen, Sicherheit im Auftritt zu gewinnen, damit „die Botschaften ankommen“.

Die einzelnen Workshops wurden von versierten Fachleuten geleitet. Mit dabei waren die Modejournalistin Karin Kontny, die Friseurmeisterin Bettina Guggenmoos, die Fitnessberaterin Lisa Viktorsdottir, die Persönlichkeitstrainerin Silke Rauser, der Theaterpädagoge Eberhard Schillinger und der Mariaberger Motopädagoge Winfried Maulbetsch. Zum Abschluss der Fortbildung bekamen die Teilnehmer ein Zertifikat mit einer Stärkenanalyse überreicht. „Es war toll mit anzuschauen, was zum Beispiel bei der Frisuren- und Modeberatung alles erreicht und verändert werden konnte“, meinte Bernd Schatz im Rahmen der Zertifikatsübergabe. „Ein solches Training brauchen auch Menschen ohne Behinderung und wir werden uns in Mariaberg Gedanken machen, ob wir so etwas nicht auch für unsere Führungskräfte organisieren müssen“, zeigte sich Mariabergs Vorstand Rüdiger Böhm beeindruckt.

Die Fortbildung wurde vom Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg, der Evangelischen Landeskirche Württemberg, der Diakonie Deutschland und vom Diakonischen Werk Württemberg gefördert. Aufgrund des großen Erfolges wird sie aller Wahrscheinlichkeit nach wieder angeboten werden.





Mode- und Stilberatung sowie ein intensives Training des persönlichen Auftretts vor Publikum war Inhalt der Fortbildung „Ein starker Auftritt“ für Menschen mit Behinderung.

Pressesprecher Mariaberg e.V.:
Robert Zolling

**Detailinformationen über Mariaberg e.V. finden Sie in unserem Organigramm sowie in der Broschüre „Wir in Mariaberg“, die Sie unter folgendem Link downloaden können:
www.mariaberg.de/ueber-uns/mariaberg-e-v.html**